

Konfirmandengabe 2026 - Hoffnung für Kubas Kirchen

Strom aus 3 000 Sonnenstunden



In Kuba leiden die Menschen unter häufigen und langen Stromausfällen. Ohne Strom gibt es kein Licht, keine funktionierenden Kühlschränke, keine warmen Mahlzeiten in Suppenküchen und keine Treffen für Kinder- und Jugendgruppen. Besonders die presbyterianischen Gemeinden, die für viele Menschen wichtige soziale Orte sind, sind davon hart betroffen.

Dabei scheint auf Kuba die Sonne im Schnitt über 3 000 Stunden im Jahr – ein ungenutzter Schatz. Das Gustav-Adolf-Werk (GAW), das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland, setzt genau hier an. Seit fast 200 Jahren unterstützt es evangelische Gemeinden weltweit, besonders dort, wo sie als Minderheit leben. Es hilft beim Bau von Kirchen, fördert soziale Projekte und schenkt Hoffnung in schwierigen Lebenssituationen.

Mit dem Projekt „Strom aus 3 000 Sonnenstunden“ finanziert das GAW Solaranlagen auf Kirchendächern in Kuba. So bekommen Gemeinden verlässliche Energie für Gottesdienste, Kindergärten, Jugendtreffs und Suppenküchen. Solarstrom schenkt Licht, Wärme und Hoffnung – nachhaltig und klimafreundlich.

Das Gustav-Adolf- Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für Menschen in ihren Partnerkirchen.

Helfen auch Sie!

GAW der EKBO e. V. (Ev. Bank)
IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60
Verwendungszweck: Konfigabe/Kuba



Gustav-Adolf-Werk der EKBO e.V.
Jebensstraße 3 in 10623 Berlin
Tel. 030 310011100 (Frau C. Rode)
Weitere Infos unter: gaw-berlin.de